

**Zeitschrift:** Freidenker [1956-2007]  
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 76 (1993)  
**Heft:** 8

**Vereinsnachrichten:** Neue FVS-Sektion Mittelland

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neue FVS-Sektion MITTELLAND

(jk.) Am 19. Juni 1993 trafen sich Freidenker aus den Regionalgruppen Aargau und Olten, der Redaktor und Delegationen des Zentralvorstandes sowie der Sektion Basel in Olten, um die im «Freidenker» Nr. 6 angekündigte Gründung der «Sektion MITTELLAND» durchzuführen.

Die zu Beginn der Sitzung abgehaltenen Hauptversammlungen der beiden Gruppen ergaben einstimmige Bejahung der Fusion.

Anschliessend fand die Gründungsversammlung statt, die folgenden Vorstand wählte: Willi Zollinger, Trimbach, Präsident  
Rudolf Schilling, Oftringen, Aktuar  
Jacques Roehri, Winznau, Kassier  
Fritz Blaser, Beinwil am See, Revisor

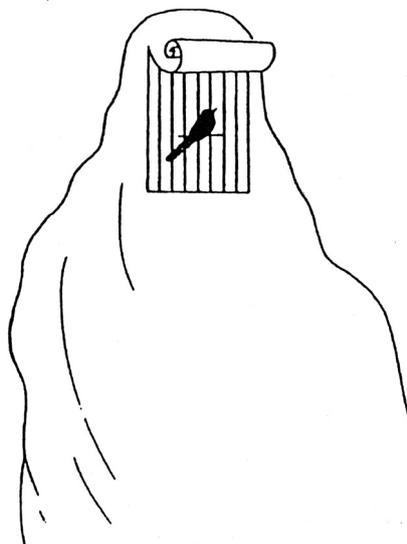
Nach Erledigung der Vereinsgeschäfte genossen alle Beteiligten bei einem von der Sektion offerierten Imbiss die gemütliche Atmosphäre. Der neuen Sektion und ihrem aktiven Vorstand wünschen wir guten Erfolg. Hiermit seien Freidenker und Sympathisanten aus dem Einzugsgebiet (von Baden bis Oensingen) aufgefordert, sich der neuen Gruppe anzuschliessen.

## Uniform der Unfreiheit

Für den traditionalistischen und fundamentalistischen Isalm ist die Frau ein animalisches Wesen, unfähig, die Wirkung, die sie auf Männer ausübt, zu beherrschen. Ihre Verhüllung verhindert, dass sie die Lüsterheit der Männer weckt, dass sie die Männer zum Kampf um sie anstachelt. Der Begriff, der für diese Wirkung der Frau steht, lautet «Fitna» und bedeutet sowohl Verführung als auch Krieg.

Der Tschador ist keine harmlose Frauentracht. Er ist Ausdruck religiöser Männerdespotie. Er bedeutet Unmündigkeit der Frau, also Unterwerfung und Erniedrigung. Für die muslimische Frau ist der Tschador die Uniform der Unfreiheit.

Die Monstrosität der islamischen Frauenunterdrückung belegt gerade jetzt wieder das fundamentalistische iranische Regime. In einer Erklärung droht



der Innenminister des Mullah-Staates allen Frauen mit harten Strafen, wenn sie nicht den knöchellangen Tschador oder zumindest einen Mantel sowie das Kopftuch tragen.

Westlich gekleidete iranische Frauen werden mit hohen Geldbussen bestraft. Oder mit Peitschenhieben. Erwogen wird die Übertragung der Auspeitschung von Frauen im Fernsehen. Wir kennen die sadomasochistische Lust an der öffentlichen Züchtigung von Frauen aus der Geschichte der Inquisition – auch damals grausamster Ausdruck religiöser Männerdespotie.

Heisst Multikulturalität, dass wir religiös verbrämte Frauenunterdrückung zulassen? Dass wir mittelalterlichen Patriarchalismus durch das Bundesgericht absegnen? Dass wir Toleranz üben gegenüber Intoleranz?

Frank A. Meyer  
SonntagsBlick, 11. 7. 93

## Keine Ehe mit Jüdin

Die beabsichtigte Heirat eines evangelischen Theologiestudenten mit einer Jüdin ist ein Hindernis für ein späteres Pfarramt, teilte das Evangelische Kirchenamt in München mit. Der Student müsse damit rechnen, in Bayern nicht Pfarrer werden zu können. Die Begründung: «Das Konfliktpotential im Beziehungsgeflecht innerhalb einer ‚multireligiösen‘ Pfarrfamilie und auch im Verhältnis der Pfarrfamilie zur übrigen Kirchengemeinde wäre nicht mit einem geordneten Dienst zu vereinbaren.»

(dpa, 14. 6. 93)

## Veranstaltungen

### Basel (Union)

Jeden **letzten Freitag** im Monat  
**freie Zusammenkunft**  
im Rest. «Storchen» (1. Stock)  
ab 19.00 Uhr (Schiffplände)

Jeden **zweiten Dienstag** im Monat  
**Vorstandssitzung**  
um 19.00 Uhr in unserem Lokal

### Basel (Vereinigung)

Jeden 1. Freitag im Monat, 20 Uhr  
**Abendhock**  
Jeden 3. Freitag im Monat, 15 Uhr  
**Nachmittagshock**

jeweils im Restaurant «Stänzler»  
Erasmusplatz (Bus 33)

### Grenchen

Mittwoch, 22. Sept. 1993, 14.30 Uhr  
Wir treffen uns im Rest. «Ticino»  
Kirchgasse 71, Grenchen, zum  
**1. Nachmittags-Höck**  
Alle Mitglieder und Angehörige sind  
zu diesem «Treff» der Gleich-  
gesinnten herzlich eingeladen.

### Winterthur

Jeden **1. Mittwoch des Monats**  
um 20 Uhr freie Zusammenkunft  
im Rest. «Wartmann», Winterthur

### Zürich

Dienstag, 10. August 93, 14.30 Uhr  
Wir geniessen die herrliche, frische  
Luft im «Gmüetliberg».

Die Ferien sind vorbei. Wir treffen  
uns wieder regelmässig:

Dienstag, 14. Sept. 93, 14.30 Uhr  
**Freie Zusammenkunft** im Rest.  
«Cooperativo» (im Saal, 1. Stock)  
Strassburgstr. 5, 8004 Zürich

Donnerstag, 23. Sept. 93, 19.00 Uhr  
**Stammtisch**

Rest. «Cooperativo» (Saal, 1. Stock)

Dienstag, 12. Okt. 93, 14.30 Uhr  
**Freie Zusammenkunft**

Rest. «Cooperativo» (Saal, 1. Stock)

### VORANZEIGEN:

Herbstreise Samstag, 2. Okt. 93:

#### Carfahrt ins Emmental

Abfahrt: 9.45 Carplatz Sihlquai  
Zürich – Autobahn Hunzenschwil –  
Suhr – Zofingen – Langenthal –  
Mittagessen Madiswil Bürgisweyer-  
bad – Huttwil – Flühen – Zvierihalt  
Willisau – Emmen – Hausen a.A. –  
Zürich.

Menü: Suppe, Schweinssteak,  
Blumenkohl, Pommes frites, Salat.  
Preis: Carfahrt, Mittagessen und  
Trinkgeld Chauffeur Fr. 56.–  
Anmeldung: Bis 10. Aug. 93.

Samstag, 16. Okt. 93, 14 Uhr

Mitgliederversammlung  
im Rest. «Cooperativo» (Saal, 1. St.)